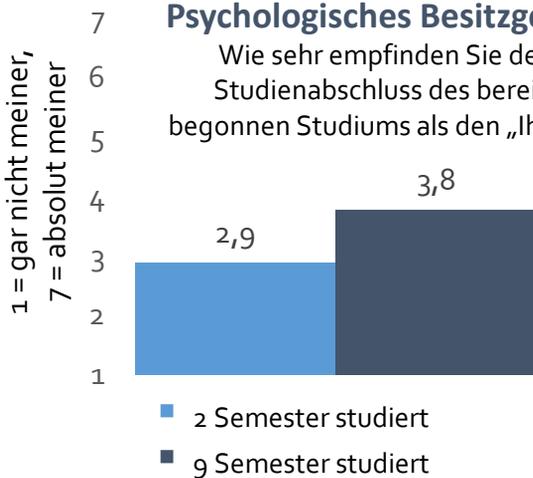


Im November 2015 beschäftigten wir uns mit dem Thema Studienabbruch. Gibt es einen Zeitpunkt, ab dem ein Studienwechsel nicht mehr in Frage kommt? Wir haben hypothetisch nachgefragt! Sie studieren 2 oder 9 Semester, dann kommt die große Verlockung: ein sicherer, lukrativer Job aus einem anderen Studienbereich. Was würden Sie tun? Was empfinden Sie?

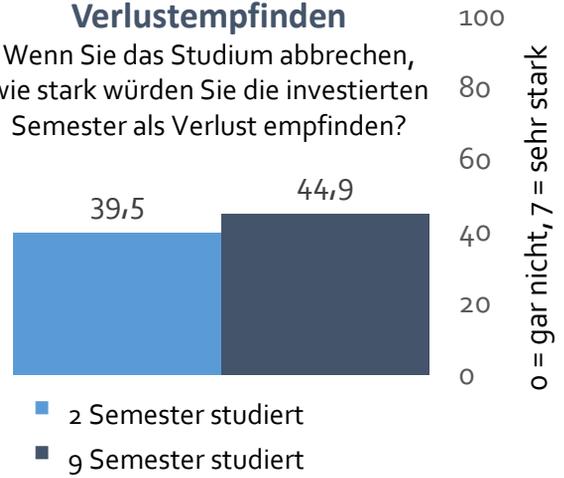
Psychologisches Besitzgefühl

Wie sehr empfinden Sie den Studienabschluss des bereits begonnen Studiums als den „Ihren“?

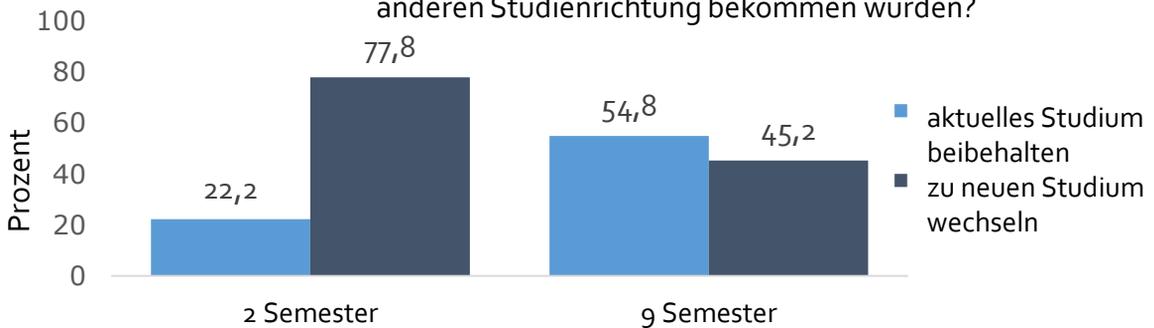


Verlustempfinden

Wenn Sie das Studium abbrechen, wie stark würden Sie die investierten Semester als Verlust empfinden?



Wie würden Sie sich entscheiden, wenn Sie nun ein lukratives Jobangebot in einer anderen Studienrichtung bekommen würden?



Obwohl nach 9 Semestern das Studium schon fast zu Ende ist, ist das psychologische Besitzgefühl für den Abschluss immer noch nicht besonders hoch ($M_{2\text{Semester}}=2.9, SD=1.7, M_{9\text{Semester}}=3.8, SD=1.5$).

Interessanterweise scheint daher ein Studienabbruch sowohl nach 2, als auch nach 9 Semestern annähernd gleich schmerzhaft, aber nicht sehr schmerzhaft zu sein ($M_{2\text{Semester}}=39.4, SD=11.3, M_{9\text{Semester}}=44.9, SD=9.1$).

Die Konsequenz: selbst nach 9 Semestern (=4,5 Jahren) wäre fast jeder zweite bereit das Studium für einen lukrativen Job abzubrechen und ein neues Studium zu beginnen.